



SINGING AS ONE VOICE - was bedeutet Chorgesang?

VON SARAH KAISER

Sie ist Jazz- und Soulsängerin und Ihnen sicherlich nicht unbekannt. Der **esb** verbindet mit ihr viele gemeinsame, schöne Projekte. So hat sie z. B. unseren Chor „reNEWed“ als Solistin begleitet. Beim Chor-Coaching im Eisanacher Gospelchor hat sie obiges Thema aufgegriffen und nun für unsere Leser aufgearbeitet. Herzlichen Dank, liebe Sarah Kaiser! Bei unserem Chorfest im nächsten Jahr werden wir sie als Solistin in unserer Jubiläumsfeier erleben können - darauf freuen wir uns sehr.



„Chorgesang ist ein ganz besonderes Erlebnis - meiner Meinung nach eines der schönsten musikalischen Erlebnisse, die es gibt. Meine Gesangskarriere startete gewissermaßen in Chören und viele meiner

gesanglichen Fähigkeiten wurden in meiner Zeit in diversen Gospel- und Jazzchören geschult. Seit über 20 Jahren arbeite ich neben meiner Tätigkeit als Sängerin auch als Gesangspädagogin und Coach für Sänger/innen und Chöre, speziell Gospel-, Jazz- und Popchöre. Bei einem Workshop mit dem Gospelchor Eisenach dieses Jahr im Mai sprach ich darüber, was es überhaupt bedeutet, im Chor zu singen. Die Sänger/innen konnten an dem Wochenende noch nicht so recht das zum Ausdruck bringen, was die Chorstücke und Texte eigentlich beinhalteten. So oft, wenn ich Chöre leite sehe ich viele Gesichter vor mir, die in ihre Noten gucken, oder mich als Chorleiterin mit ihrem Blick fixieren, manchmal auch ins Leere starren, und ich spüre dann, dass diese Sängerinnen und Sänger sich noch nicht ganz bewusst sind, was es bedeutet, tatsächlich als Teil eines Chores zu singen. Ich sehe dann Individuen vor mir, die als Einzelne vor mir stehen, noch damit kämpfen, Text, Melodie und Rhythmus zu lernen und dadurch noch nicht ganz frei

sind, zu gestalten. Doch im Chor zu singen, auf jeden Fall im Gospel-, Jazz- oder Popchor, bedeutet nicht nur, die richtigen Töne und Worte zur richtigen Zeit zu singen. Es bedeutet so viel mehr. In Dänemark an der Royal Academy of Music (RAMA) gibt es einen Studiengang „Intelligent Choir Directing“, intelligentes Chorleiten. Einen „intelligenten“ Chor zu leiten setzt voraus, dass die Choristen intelligente Chorsänger/innen sind. In anderen Worten, dass sie selbst zu Musikern, musikalischen Gestaltern, werden und Verantwortung übernehmen. Wie kann das aussehen?

→ **Know your stuff, then make music**

Um Teil des Ganzen zu werden ist es wichtig, seinen Part zu kennen und können. Nur, wenn ich Töne, Melodie, Rhythmus und Text meiner Stimme auswendig singen kann, kann ich beginnen, meine Aufmerksamkeit auf andere Dinge zu lenken wie Textinhalt, Gestaltung, Groove, Interaktion mit meinen Mitsängern und vor allem auch Kommunikation mit dem Publikum. Nur dann kann ich anfangen, wirklich Musik zu machen. Das beginnt mit dem Hören - aktiv hören, was um mich herum passiert und klingt.

→ **Teamwork makes the Dream work**

Im Chor zu singen bedeutet zuallererst, Teil eines großen Ganzen zu sein. Wer im Chor singt ist kein Solist, sondern der Chor als Ganzes wird zum Solist. Viele Stimmen werden zu einer Stimme. Das sind die magischen Momente in einem Chorkonzert, wenn auch in Polyphonie ein Gesamtklang entsteht, der harmonisiert, so dass man beim Zuhören eine Gänsehaut bekommt. Wenn es groovt, wenn das Blending perfekt ist. Doch wie kommen wir dahin?

Es hilft ungemein, wenn wir uns bewusst machen, dass wir ein Team sind. Dass der Nachbar, die Nachbarin hinter, vor und neben mir genauso wichtig ist wie ich, Teil des großen Ganzen, und mit mir verbunden. Ich kann darauf hören, was sie singt, ich kann ihn anschauen. Das macht so viel aus. Ich ermutige meine Chorsängerinnen, sich während der Songs auch mal gegenseitig anzuschauen. Sofort beginnen die Mimiken, lebendig zu

werden, lächeln die Sängerinnen und Sänger viel eher, kommen schneller in die Kommunikation, beginnen vielleicht eher, zu grooven. Doch das setzt voraus, dass sie ihre Stimmen auswendig beherrschen, siehe oben. Dann können sie aus sich heraus treten, mit dem Publikum oder ihren Chorkollegen in Kontakt treten, ihnen die Texte und Inhalte der Lieder bewusst zu singen.

Hier kommt auch nochmal das Thema Chor / Solist zum Tragen. Wenn die einzelnen Sänger im Chor ein eine dienende Haltung gegenüber der Gruppe haben und sich als Teil des Teams sehen, dient das dem großen Ganzen ungemein, hebt die Stimmung im Chor und lässt ihn überhaupt erst zu einem solchen werden. Und jeder kann etwas beitragen!

→ **Erst hören, dann singen**

Musik mit anderen zu machen bedeutet zuallerst, zu hören. Zuzuhören, was die anderen machen, was ich wahrnehme. Wie ist das Tempo, das Feeling, der Groove, die Lautstärke? Mit welcher Dynamik singen wir? Stimmt die Balance der einzelnen Stimmgruppen, kann ich auch die anderen Stimmgruppen hören, muss unsere Stimmgruppe lauter oder leiser werden? Blenden wir gut, also harmonisieren unsere Stimmen zusammen, werden sie zu einem Sound? Formen wir die Vokale gleich? Gute Musiker sind gute Zuhörer, haben ein feines Gespür für Dynamik, Zwischentöne. Und gute Musiker machen einen guten Chor, ein schönes Klangerlebnis.

→ **Have fun and show it!**

Zu guter Letzt und zuallererst ist es aber wichtig, dass wir mit Überzeugung und Freude singen und diese mit dem Publikum teilen. Das heißt, wir dürfen sie uns anmerken und ansehen lassen, dürfen lächeln, grinsen, ermutigend schauen, dem Publikum die Worte bewusst zusingen. Und auch andere emotionale Zustände wie Trauer, Entschlossenheit, Trost, Hoffnung in der Musik durch unsere Mimik, Gestik, Körperlichkeit ausdrücken. Popmusik ist oft rhythmische Musik und diese will mit dem Körper ausgedrückt werden. Auch hier hilft es ungemein, wenn wir uns als Chor gegenseitig anschauen. Sofort synchronisieren sich Bewegungen leichter, und das Publikum spürt dann die Einheit des Chores und die Freude am Gesang noch viel mehr und freut sich mit. :-)

Jahresbericht 2021 zur BHV am 7. Mai 2022

VOM BUNDESVORSITZENDEN PFARRER UWE HASENBERG

Liebe Schwestern und Brüder,

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist. (Jahreslosung 2021, Lukas 6,36). Immer wieder wird der Mensch ermutigt, so zu leben, wie es dem Wesen Gottes entspricht. Weil Gott Liebe ist, wird der Mensch ermutigt, Gott und seine Mitgeschöpfe zu lieben wie sich selbst. Weil Gott heilig ist, sollen auch die Menschen seines Volkes heilig sein. Weil Gott vollkommen ist, sollen sie auch vollkommen sein. Aber ist das nicht eine Zumutung?



Vollkommen ist nicht perfekt. Nobody is perfect, sagt ein englisches Sprichwort. Kein Mensch ist ohne jeden Fehler. Doch das Adjektiv „vollkommen“ hat auch noch eine andere Bedeutung und die lautet: Vollkommen ist das, was keiner Verbesserung oder Ergänzung bedarf. In diesem Verständnis ist die Gnade Gottes vollkommen. Sie bedarf keiner Ergänzung. Die Vergebung Gottes ist

vollkommen, denn Christus ist einmal am Kreuz gestorben und von den Toten aufgeweckt worden. Vollkommen ist der Mensch, der aus dieser Vergebung lebt.

So ist die Jahreslosung 2021 weniger als eine Zumutung als eine Ermutigung zu verstehen. Mit dieser Ermutigung haben wir uns ans Werk gemacht. Barmherzigkeit war das große Thema gerade auch im gesamt-gesellschaftlichen Leben. Wie drückt sich Barmherzigkeit aus? Durch Nähe oder Distanz? Wie barmherzig sind die Menschen gegenüber Menschen anderer Überzeugungen, ihres Freiheitsverständnisses, ihrer Solidarität gegenüber sogenannten „Risiko-Gruppen“? Vielerorts ist eine Zunahme der Aggressivität und der Ich-Zentriertheit zumindest subjektiv festzustellen. Die Ermutigung zur Barmherzigkeit und zur Orientierung an das, was dem Leben nutzt und schützt, ist

in Erinnerung zu bringen – nicht nur unter Christinnen und Christen, aber besonders unter ihnen. Zur christlichen Freiheit gehört die Liebe, nicht nur der Glaube.



Der Evangelische Sängerbund ermutigt seine Mitglieder, barmherzig zu sein, aus Liebe Rücksicht zu nehmen und die Gefährdeten nicht aus dem Blick zu verlieren. Auch im 2. Jahr nach Ausbruch der Pandemie haben die Chöre weiterhin unter den Folgen zu leiden gehabt. Die Warnungen der Virologinnen und Virologen vor den Aerosolen haben viele Sängerinnen und Sänger sehr ernst genommen und haben sich weiterhin nicht getraut, an Chorproben und Chorauftreten teilzunehmen. Manche Chöre haben digital geprobt.

Dabei hat sich das Gemeinschaftsgefühl beim Singen nicht einstellen können. Manche Chorarbeit ist gänzlich zum Erliegen gekommen. Die Gründe sind vielfältig und nachvollziehbar. Das ist zwar bedauerlich, aber nicht zu verhindern gewesen. Die große Herausforderung ist die Wiederaufnahme der Chortätigkeit, die Kontaktpflege mit den Verunsicherten und denen, die weder andere noch sich selbst gefährden wollen. Was machen Sängerinnen und Sänger, die ihren Chor verloren haben? Sind sie bereit, in bereits existierenden Chören zu singen? Könnten Sie sich zu einer Chorgründung zusammenschließen? Was wird dazu benötigt? Wie können wir im **esb** uns einbringen? Durch die Mitarbeitenden? Durch Fortbildungsangebote? Durch jahrzehntelange Erfahrung?... (Sie finden den vollständigen Bericht auf unserer Homepage.)

Ich hoffe, auf diese Weise werden wir alle immer mehr zu intelligenten und fröhlichen Chorsängerinnen und -sängern, die ihre Lieder mit Groove, Elan, Überzeugung und Gefühl für die Musik dem Publikum singen und damit viel Freude und Genuss auslösen. Viel Erfolg und Spaß beim Ausprobieren und Umsetzen!“

Termine

SEPTEMBER

2. **Konzert** mit dem Oslo Community Choir und dem Gospelchor Eisenach, Georgenkirche in Eisenach, Beginn 19 Uhr
16. bis 18. **Gospelkirchentag** in Hannover
26. bis

OKTOBER

2. **Singwoche** in Bad Harzburg
3. **„Deutschland singt und klingt“**
Der **esb** ist Mitveranstalter in Eisenach und in Wuppertal

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass unser Musikreferent Thomas Wagler gerne in die Chöre kommt - gerade auch im Hinblick auf unser Chorfest im nächsten Jahr. Machen Sie gerne Werbung für Rotenburg a.d.F. und laden Sängerinnen und Sänger zum Mitmachen ein! Termine sind bei Thomas Wagler buchbar.

NOVEMBER

11. bis 12. **BV-Sitzung** in Wildeck mit anschl. Treffen mit den RVV und GB über Zoom

MÄRZ 2023

24. bis 25. **BV-Sitzung** in Wuppertal mit anschl. Bundeshauptversammlung

MAI 2023

12. bis 14. **Chorfest** in Rotenburg a.d.F.

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.esb-netzwerk.de oder telefonisch unter 0202-752440.

Wir trauern um

Frau Leni Kersting aus Nanzenbach, verstorben am 27. Mai 2022 im Alter von 89 Jahren. Sie fehlte kaum in einer Chorprobe und versäumte keine Chorprobe, Singwochen und Singtage. Sie konnte auf 74 Jahre treue Chormitarbeit zurückblicken.

Frau Siegrid Diehl aus Ehringshausen, verstorben am 8. Juni 2022 im Alter von 74 Jahren. Der Singkreis wird sie sehr vermissen.

Frau Hilde Schmidt aus Buchenau, verstorben am 22. Juni 2022 im Alter von 77 Jahren. Sie sang mehr als 60 Jahre im Gem. Chor mit.

Herrn Hartmut Höbener aus Buchenau, verstorben am 15. Juli 2022 im Alter von 81 Jahren. Er war Sänger im Chor Buchenau seit mehr als 50 Jahren.

Frau Christel Borchers aus Friedrichshafen, verstorben am 5. August 2022 im Alter von 82 Jahren. An der Seite unseres langjährigen Bundeswartes Wolfgang Borchers war sie die „gute Seele“ des Hauses in der Bremer Straße. Wir sind mit der Familie sehr traurig.

In großer Dankbarkeit und mit Wertschätzung nehmen wir Abschied und wünschen den Angehörigen und Freunden Trost und Zuversicht.



Zu dir hin hast du uns erschaffen, und ruhelos ist unser Herz, bis es zur Ruhe kommt in dir!
(Augustinus)

esb-Singtag Eisenach

EIN KURZER RÜCKBLICK VON ELKE WICKE

Es war richtig schön!

Unserer Einladung zum **esb-Singtag** sind ca. 80 Sängerinnen und Sänger gefolgt und haben die Wandelhalle in Eisenach ordentlich zum Klingeln gebracht. Souverän hat uns Thomas Wagler durchs Programm geführt und dazu noch am Klavier die Lieder begleitet. Zunächst standen 4 Lieder auf dem Programm, die wir für das Chorfest in Rotenburg einstudiert haben.



Nach einer sehr sonnigen Mittagspause haben wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert und altbekannte Sätze aus Jahreslob und Klangfarben gesungen - herrlich! Die Predigt hielt Pfr. Uwe Hasenberg. Zu einigen Liedern wurde von Burkhard Wagler die Geige gespielt. Ich glaube, auch Gott hat das alles gut gefallen :-)



Und wer noch nicht genug hatte, durfte im Anschluss noch aus Herzenslust Volkslieder mitschmettern... Fröhlich und reich gesegnet ging's dann wieder heimwärts. Was für ein schöner Tag!

Beten + Spenden

Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung. Bitte beten Sie dafür, dass unsere Arbeit weiterhin gesegnet wird; dass Menschen durch Lieder und Musik Gott kennenlernen.

Dazu möchten wir unsere neuen Ideen und kreativen Pläne umsetzen. Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, nutzen Sie gerne den QR-Code: Einfach mit dem Smartphone scannen, er führt sie sofort zum Ziel. Herzlichen Dank!



Bericht aus der BHV am 7. Mai 2022

VON ANNE SANDROCK, VELBERT

Nachdem im vergangenen Jahr die Premiere der Bundeshauptversammlung als Videokonferenz zu erleben war, gab es dieses Jahr wieder eine Premiere, diesmal als Hybrid-Veranstaltung. Eingeladen war die Versammlung am 7.5.2022 ins Haus der Generationen in Wildeck-Bosserode. Etwa die Hälfte der Teilnehmer war vor Ort, die anderen per Video zugeschaltet.

Unser Bundesvorsitzender Pfarrer Uwe Hasenberg eröffnete die Versammlung und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest. Eingebettet in zwei Lieder (selbst gesungen!) hörten wir auf die Andacht, die daran erinnerte, wie Jesus mit den Menschen umgegangen ist und wie auch wir unseren Mitmenschen begegnen sollen.



Nach den sich anschließenden Formalien hörten und diskutierten wir die Jahresberichte, die davon geprägt waren, dass Covid-19 auch im vergangenen Jahr die Arbeit des Evangelischen Sängerbundes stark eingeschränkt hat, aber auch von Schritten in der Zuversicht, dass musikalisches (Chor-) Leben wieder erwachen wird.

Der Finanzbericht konnte auch Dank einer erhaltenen Erbschaft ein positives Jahresergebnis vermelden und nachdem die Kassenprüfer korrekte Buchführung bescheinigt hatten, wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Ein herz-

licher Dank an alle Vorstandsmitglieder für den treuen Einsatz im und für den **esb**, vor allem unter den derzeit schwierigen Bedingungen. Turnusgemäß schied Beisitzer Frank Grebe aus dem Vorstand aus, er stellte sich zur Wiederwahl, wurde einstimmig wiedergewählt und nahm die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch.



Des Weiteren berichtete der Vorstand noch von Plänen, die Arbeit des ESB breiter aufzustellen. Das ist zum Einen die Schaffung einer halben Stelle mit der Aufgabe, musikalisches Coaching entgeltlich für Chöre, Musikteams, etc. außerhalb unseres Verbandes anzubieten. Bei Thomas Wagler verbleibt die Begleitung der Verbands-Chöre. Nach ausführlicher Diskussion zum Für und Wider entschieden sich die Delegierten mehrheitlich für die Einrichtung dieses Projektes zunächst für 3 Jahre.

Das andere ist eine neue Form für Singfreizeiten, die unter dem Motto „Activity & Sing“ Singen und Freizeitaktivitäten kombiniert. Auch diese Idee wird mit Zustimmung der Delegierten auf den Weg gebracht.

Zu beiden Projekten wird es an anderer Stelle detaillierte Erläuterungen geben.

Gebet und Segen schlossen diese konstruktive Bundeshauptversammlung und begleiteten uns auf die Heimwege.

Liederliste Chorfest 2023 in Rotenburg a.d.F.

Singt dem Herrn ein neues Lied	JL 1/1
Ich will dem Herren singen	JL 1/63
Der Herr ist mein Hirte	CB 2009-2
Wirf dein Anliegen auf den Herrn	JL 2/270
Schön ist es, Herr, dir unsern Dank	G434/1603
Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen	JL 3/484
Mit Singen dich zu loben	JL 3/369
Deine Barmherzigkeit	CB 2012-3
Jesus ist kommen	JL 1/97
Für den König	CB 2018-1
Gehalten	Gehalten 2
Heilig, heilig, heilig	KF 52
Ich will dich mit meinen Augen leiten	KF 69
Leben mit dir	Lmd S. 13
Ich rufe zu dir	Lmd S. 56
Siehe, ich bin bei euch	KF 94
Bleib nicht stehn	neu im esb
Verleih uns Frieden gnädiglich	JL 1/140
Dich, Schöpfer, lobt die ganze Welt	JL 1/147
Wie lieblich ist der Maien	JL 1/149
Freuet euch der schönen Erde	JL 2/326
Wem Gott will rechte Gunst erweisen	GV 24
Darum jubel ich dir zu	KF 9
Gott ist da	KF 46

Diese 24 Lieder werden an den 3 Tagen gesungen und erscheinen im Chorheft 2023 zum Jubiläumsfest in Rotenburg. Es wird im August in Druck gehen.

activity & sing

So heißt das neue Freizeit-Angebot des esb, das nächstes Jahr an den Start geht. Wünschen sich das nicht viele Menschen: im Urlaub gemeinsam zu singen und gleichzeitig einem lieb gewordenen Hobby nachzugehen? Wir machen das möglich! Für 2023 haben wir zunächst drei Angebote ausgearbeitet, auf die wir schon jetzt aufmerksam machen möchten. Wir würden uns freuen, wenn für Ihre Urlaubsplanung im nächsten Jahr etwas dabei ist, was Sie interessiert und auf das Sie sich freuen können. Demnächst werden nähere Details veröffentlicht werden dazu, was die „activity“ an den jeweiligen Orten betrifft. Sie dürfen schon mal gespannt sein und sich gerne die Termine vormerken:

„Seminarzentrum fünfseenblick“ in Edertal/Bringhausen am Edersee:
Montag, 17.07. bis Sonntag, 23.07.2023

Freizeit- und Tagungszentrum „GRZ Krelingen“ in Walsrode:
Montag, 07.08. bis Sonntag, 13.08.2023

EC-Freizeitheim „Knüllhaus“ in Neukirchen/Knüll:
Montag, 04.09. bis Sonntag, 10.09.2023

IMPRESSUM

esb-netzwerk, Info des Evangelischen Sängerbundes e.V., Kipdorf 36, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: info@esb-netzwerk.de · www.esb-netzwerk.de

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund · Kto.-Nr. 1 011 532 019 · BLZ 350 601 90 · IBAN DE48 3506 0190 1011 5320 19 · BIC GENODED1DKD
Redaktions-Anschrift: Ev. Sängerbund e.V., Elke Wicke, Kipdorf 36, 42103 Wuppertal · Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: elke.wicke@esb-netzwerk.de
Erscheint dreimal pro Jahr · Layoutkonzept: unikat · www.unikat.net
Bild Titelseite oben: mit freundlicher Genehmigung von pixabay